



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# **Qualitätsentwicklung und Studiengangsentwicklung an der Universität Heidelberg**

Impulsreferat auf dem HIS-HE-Forum  
Qualität in Studium und Lehre 2016

Dr. Sonja Kiko

Geschäftsführung heiQUALITY-Büro

# Standortbestimmung: Worüber sprechen wir eigentlich?



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

- **Qualitätssicherung (QS)** in Studium und Lehre:  
→ Erfüllung von Mindeststandards
- **Qualitätsentwicklung (QE)** in Studium und Lehre:  
→ inhaltlich-thematisch, didaktisch,  
studienorganisatorisch...

**Studiengangsqualität** beinhaltet immer QS und QE:  
→ Lehre / Lehrveranstaltungen + Rahmenbedingungen +  
Studiengangorganisation / -koordination + ...

# Die Universität Heidelberg und ihr QM-System heiQUALITY



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

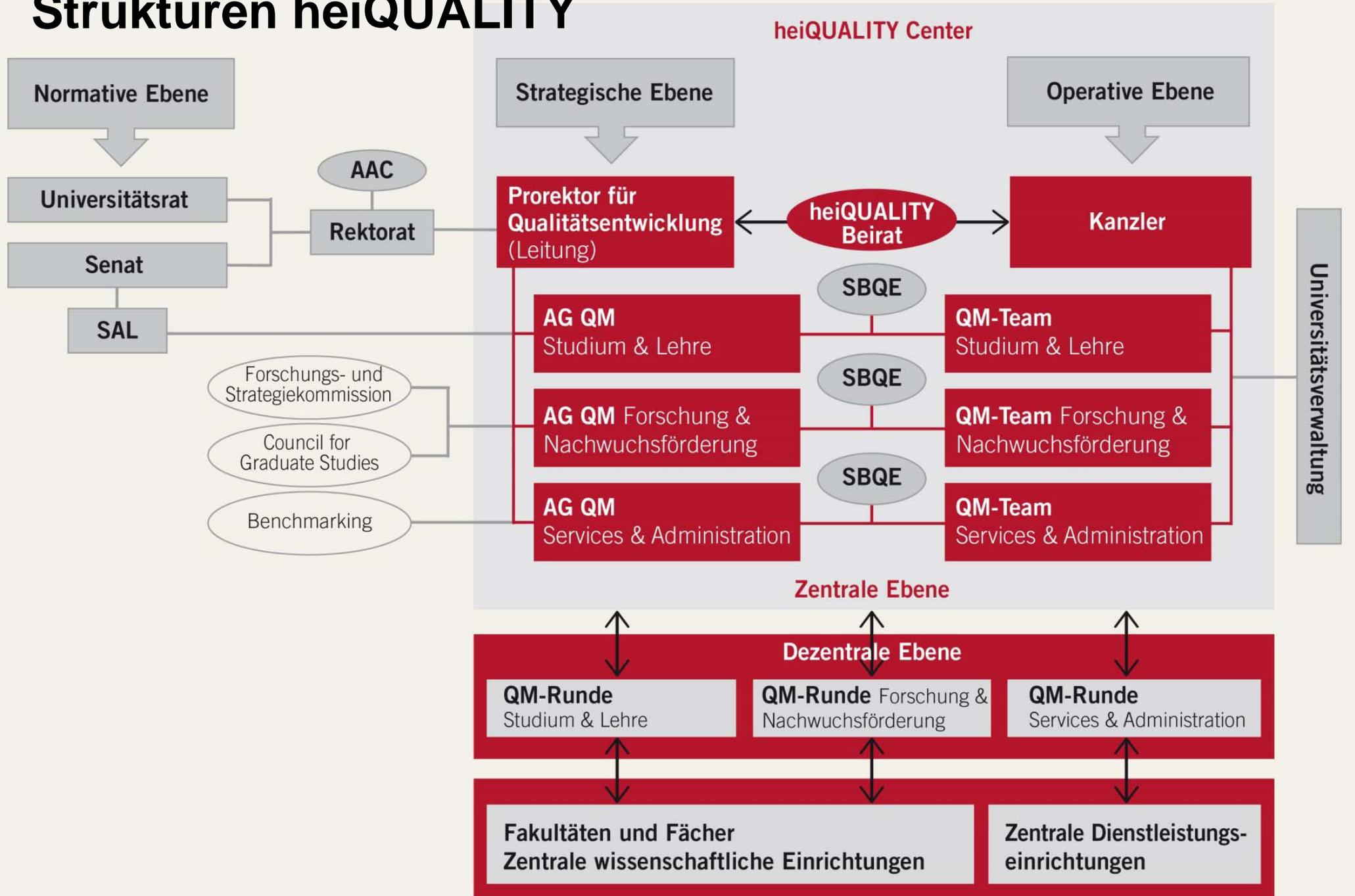
## Universität Heidelberg:

- große Volluniversität mit > 30.000 Studierenden und 158 Studiengängen
- enge Verzahnung Forschung und Lehre
- starke Dezentralität

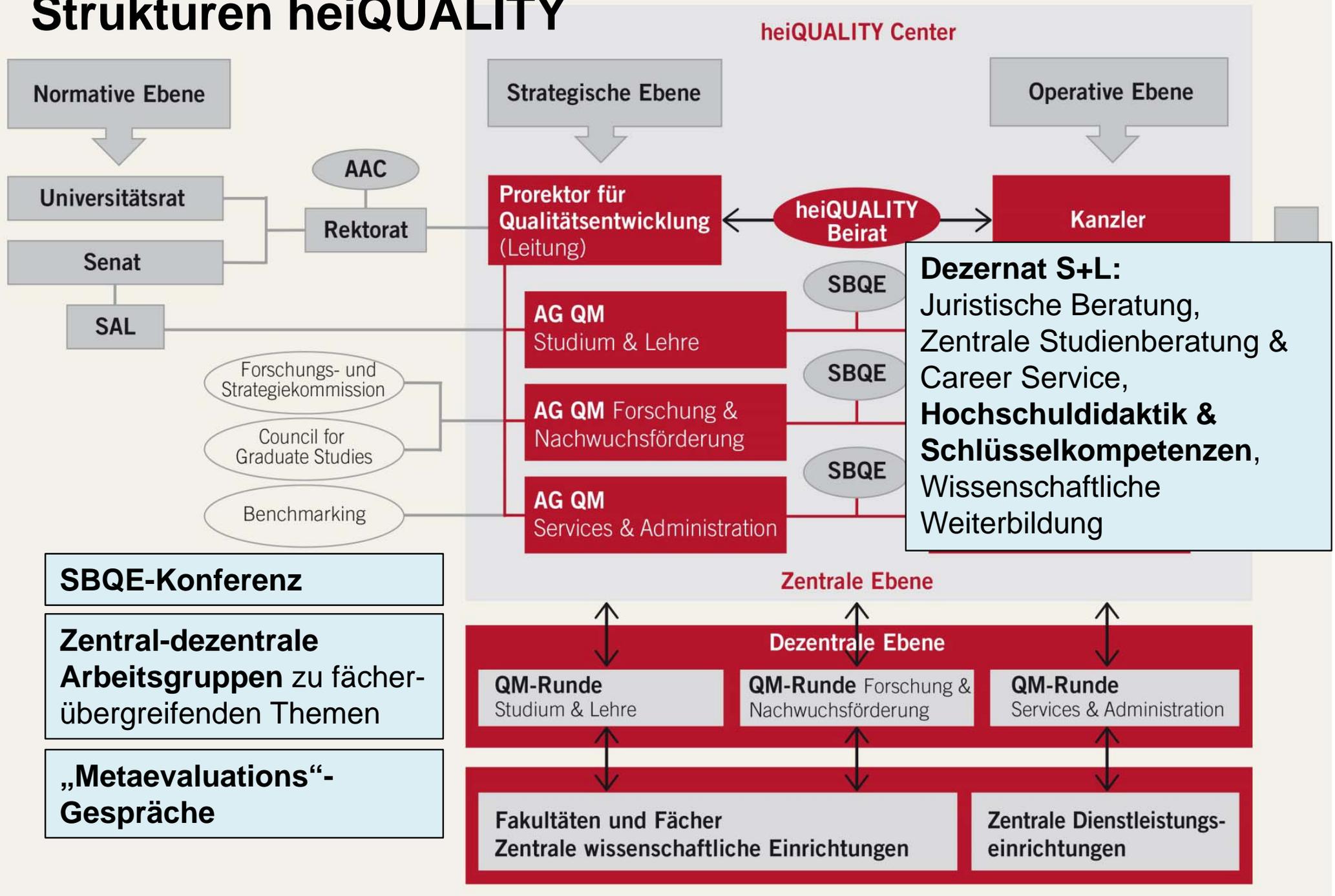
## heiQUALITY:

- 2009: ganzheitliches QMS für alle Leistungsbereiche unter Verantwortung Rektorat / Prorektorat für QE
- seit 2011: Q+Ampel-Verfahren zur Überprüfung und qualitativen Weiterentwicklung von Studiengängen
- seit 2014: Systemakkreditierung ohne Auflagen

# Strukturen heiQUALITY



# Strukturen heiQUALITY



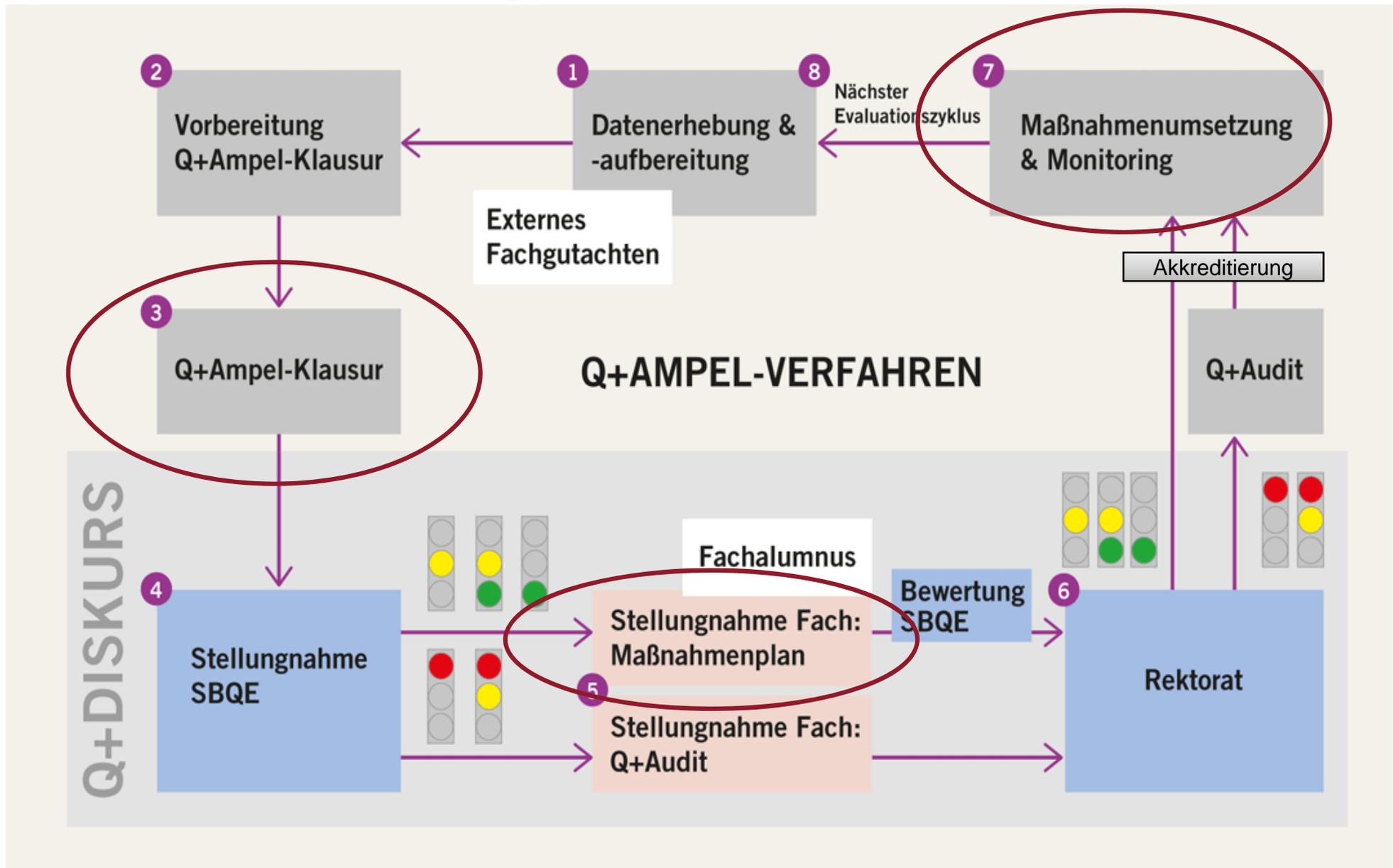
# Effekte der Systemakkreditierung an der Universität Heidelberg



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

- Systemakkreditierung als externer Trigger für interne Prozesse:  
vertiefte Auseinandersetzung mit und Dialog über
  - **QM-System**  
Strukturen & Verantwortlichkeiten, Ziele & Kriterien,  
Prozesse & Instrumente
  - **Qualität**
- Effekt der Systemakkreditierung auf Studiengangsentwicklung(en) indirekt, vermittelt über die universitätsinternen QM-Prozesse

# Q+Ampel-Verfahren: Prozess der Weiterentwicklung von Studiengängen (inkl. Akkreditierung)



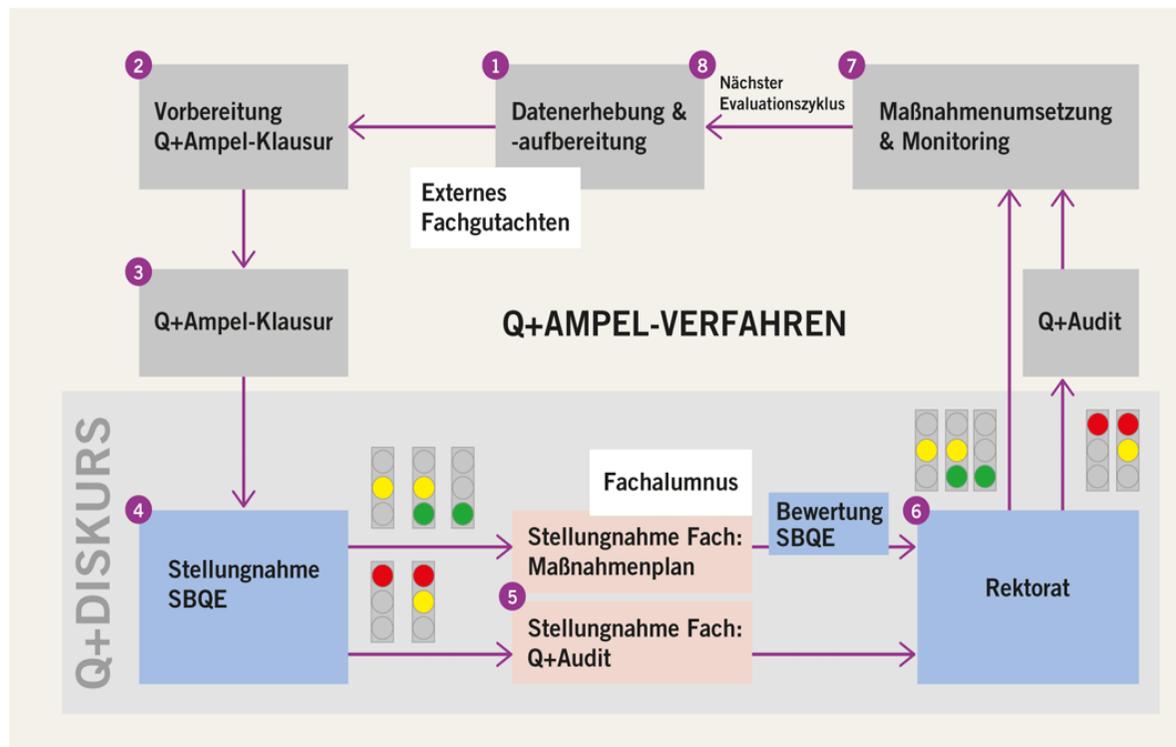
# Q+Ampel-Verfahren und darüber hinaus



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Bearbeitung fächer-übergreifender  
Themen in zentral-dezentralen  
**Arbeitsgruppen**

Änderungen von Ordnungen im  
Nachgang Q+Ampel:  
**Senatsausschuss Lehre**



Weiterentwicklung System:  
**heiQUALITY-Beirat** (extern)  
und **AG QM** (intern)

Austausch Fächer und  
Fakultäten mit Prorektor QE:  
**QM-Runde** und  
„**Metaevaluations**“-  
**Gespräche**

Austausch SBQE, Prorektor  
QE, QM-Team und externe  
Experten:  
**SBQE-Konferenz**

**Fachspezifische Beratungen:**  
Hochschuldidaktik, Career  
Service, Juristische Beratung,  
Beratung für Weiterbildende  
Studiengänge...

**Informationsveranstaltungen und  
Workshops für Fächer und Fakultäten:**  
Expertisen aus Dezernat  
Studium und Lehre + QM-Team

# Häufige Themen in Q+Ampel-Verfahren



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

- Zusammenhang zwischen Erwartungen der Studierenden an den Studiengang und Studienerfolgsquoten
- Profilschärfung von Studiengängen
- kompetenzorientierte Lehr-Lern-Prüfungs-Formate
- MA-Studiengänge: Zulassungskriterien – Curriculum – Absolventenprofil – Berufsaussichten
- Kommunikation
- Prozesse der Qualitätssicherung in den Fächern
- ...



## Studiengangsentwicklung...

- ... ist per se Qualitätsentwicklung (inkl. Qualitätssicherung i.S. Erfüllung von Mindeststandards)
- ... erfordert das Zusammenwirken aller verantwortlichen Akteure dezentral und zentral
- ... kann durch ein funktionsfähiges, wirksames QM-System getriggert werden (das durch den Prozess der Systemakkreditierung vorangetrieben werden kann)



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihre Fragen?**